AL-515-00-868 EnoDisc® 2, CE

Kurzanleitung Montage und Inbetriebnahme
Artikel-Nr. 12984

VORLÄUFIGE FASSUNG – Stand 01.11.2026. Gilt für Firmware ab Release 1.0.0. Mit „folgt“ gekennzeichnete Angaben werden mit der Serienfreigabe ergänzt.



Diese Kurzanleitung beschreibt, wie Sie die EnoDisc® 2 montieren, anschließen und in Betrieb nehmen. Die vollständigen technischen Daten finden Sie im Datenblatt DB-12984-DE-01.

Inhalt

1 Sicherheitshinweise
2 Lieferumfang und Zubehör
3 Gerätekennzeichnung
4 Montage
5 Anschluss
6 Erste Anmeldung
7 Einrichten
8 Verbindung zur VL-700 BASE 2
9 Status-LEDs
10 Taster und Werkseinstellungen
11 Entsorgung und Konformität

1 Sicherheitshinweise

– Montage und Anschluss nur durch eine Elektrofachkraft.

– Das Gerät ist für trockene Innenräume bestimmt (Schutzart IP20). Nicht im Freien, in Feuchträumen oder mit Spritzwasser betreiben.

– Versorgung nur über PoE oder mit 24 V DC über die Steckklemme. Keine Netzspannung anschließen.

– Die Lüftungsschlitze nicht abdecken; das Gerät nicht in geschlossene Einbauräume ohne Luftaustausch setzen.

– Das Gehäuse nicht öffnen, solange das Gerät versorgt ist.

– Nur die als Zubehör angebotene 868-MHz-Antenne an der SMA-Buchse anschließen.

– Das Initialpasswort und das WLAN-Passwort auf dem Etikett sind vertraulich. Notieren Sie sie vor der Montage und bewahren Sie sie geschützt auf.

2 Lieferumfang und Zubehör

Teil	Artikelnr.
EnoDisc® 2 (AL-515-00-868), weiß	12984
Externe Stabantenne 868 MHz, weiß, SMA (Zubehör)	folgt

Tabelle 1: Lieferumfang und Zubehör

Netzteil und PoE-Injektor gehören nicht zum Lieferumfang. Für die Versorgung über PoE brauchen Sie einen Switch mit PoE oder einen PoE-Injektor, für 24 V DC ein geeignetes Netzteil.

3 Gerätekennzeichnung

Das Etikett am Gerät enthält alle Angaben für die Inbetriebnahme:

Seriennummer (SN)	9 Ziffern, beginnt mit 1
Hostname	AL-515-<Seriennummer>
EnOcean-IDs	EURID und Base-ID des Geräts
Initialpasswort	für die erste Anmeldung an der Weboberfläche
WLAN-Passwort	für den Einrichtungs-Zugangspunkt AL-515-<Seriennummer>
QR-Code	Artikel, Bestellnummer, Seriennummer, EURID und Base-ID

Tabelle 2: Angaben auf dem Etikett

Hinweis: Notieren Sie Seriennummer und Passwörter vor der Montage. Bei montiertem Gerät ist das Etikett nicht mehr zugänglich.

4 Montage

Montageort

Wählen Sie einen Ort möglichst zentral zu den EnOcean-Sensoren, nicht direkt neben oder hinter Metall (Schaltschränke, Stahlträger, Metalldecken). Die Reichweite hängt stark vom Gebäude ab; Angaben folgen.

Wandmontage

1	Gehäuse öffnen: Vorder- und Rückteil sind zusammengeclipst.
2	Rückteil an der Wand ausrichten, Lüftungsschlitze oben und unten, und mit zwei Schrauben befestigen.
3	Netzwerkkabel und gegebenenfalls die 24-V-Leitung durch die Kabeleinführung im Rückteil führen.
4	Anschließen wie in Abschnitt 5 beschrieben.
5	Vorderteil aufsetzen und hörbar einrasten lassen.

Tabelle 3: Arbeitsschritte Wandmontage

Deckenmontage

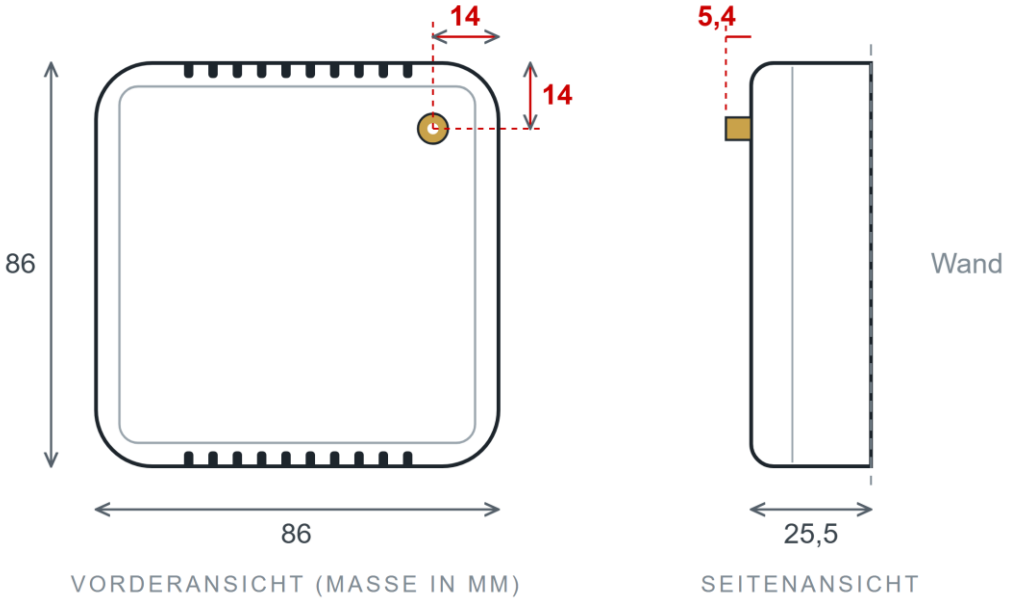
Die EnoDisc® 2 kann auch an der Decke montiert werden, zum Beispiel auf einer Platte einer abgehängten Rasterdecke (RM 600 mm). Auf Mineralfaserplatten befestigen Sie das Rückteil mit Hohlraumdübeln oder mit einer Holzunterlage hinter der Platte. Die Arbeitsschritte entsprechen der Wandmontage.

Externe Antenne (Zubehör)

Die Stabantenne wird von Hand auf die SMA-Buchse oben rechts geschraubt, ohne Werkzeug. Bei Wandmontage zeigt sie senkrecht nach oben, bei Deckenmontage senkrecht nach unten. Danach in der Weboberfläche unter Settings > Radio > Antenna die Einstellung „external“ wählen; sie wirkt sofort.

Achtung: Die SMA-Buchse ist auf der Platine befestigt. Die Antenne nur handfest anziehen und nicht als Griff benutzen.

Abmessungen



5 Anschluss

Ethernet mit PoE	Netzwerkkabel (RJ45) an einen Switch-Port mit PoE oder an einen PoE-Injektor. Daten und Versorgung laufen über dasselbe Kabel.
Ethernet und 24 V DC	Netzwerkkabel ohne PoE an die RJ45-Buchse, 24 V DC an die zweipolige Steckklemme.
Nur WLAN	24 V DC an die Steckklemme; die Netzwerkverbindung wird über WLAN eingerichtet (Abschnitt 7).
PoE-Klasse / Leistungsaufnahme	folgt

Tabelle 4: Anschlussarten

Nach dem Einschalten startet das Gerät innerhalb weniger Sekunden. LED 2 (System) leuchtet grün, sobald die Firmware läuft; LED 8 (Ethernet) leuchtet grün, sobald eine IP-Adresse vorliegt.

6 Erste Anmeldung

Die Weboberfläche erreichen Sie auf zwei Wegen:

Über das Netzwerk	Das Gerät bezieht seine IP-Adresse per DHCP. Im Browser aufrufen: https://AL-515-<Seriennummer>.local oder die IP-Adresse aus dem DHCP-Server.
Über den Einrichtungs-Zugangspunkt	Ohne Netzwerk öffnet das Gerät bei der Erstinbetriebnahme einen eigenen WLAN-Zugangspunkt AL-515-<Seriennummer> (LED 6 blau). Mit Smartphone oder Notebook verbinden (WLAN-Passwort vom Etikett), dann im Browser https://192.168.4.1 aufrufen.

Tabelle 5: Wege zur Weboberfläche

1	Beim ersten Aufruf meldet der Browser ein unbekanntes Zertifikat, weil das Gerätezertifikat von der DEUTA-Hersteller-CA stammt. Die Verbindung ist trotzdem verschlüsselt. Fortfahren oder das DEUTA-Stammzertifikat im Browser als vertrauenswürdig hinterlegen.
2	Mit dem Benutzer „admin“ und dem Initialpasswort vom Etikett anmelden.
3	Ein neues Passwort vergeben. Der Wechsel ist bei der ersten Anmeldung Pflicht; ein Standardpasswort gibt es nicht.
4	Nach fünf Fehlversuchen sperrt das Gerät die Anmeldung kurz; die Wartezeit verdoppelt sich bis 15 Minuten.

Tabelle 6: Erste Anmeldung

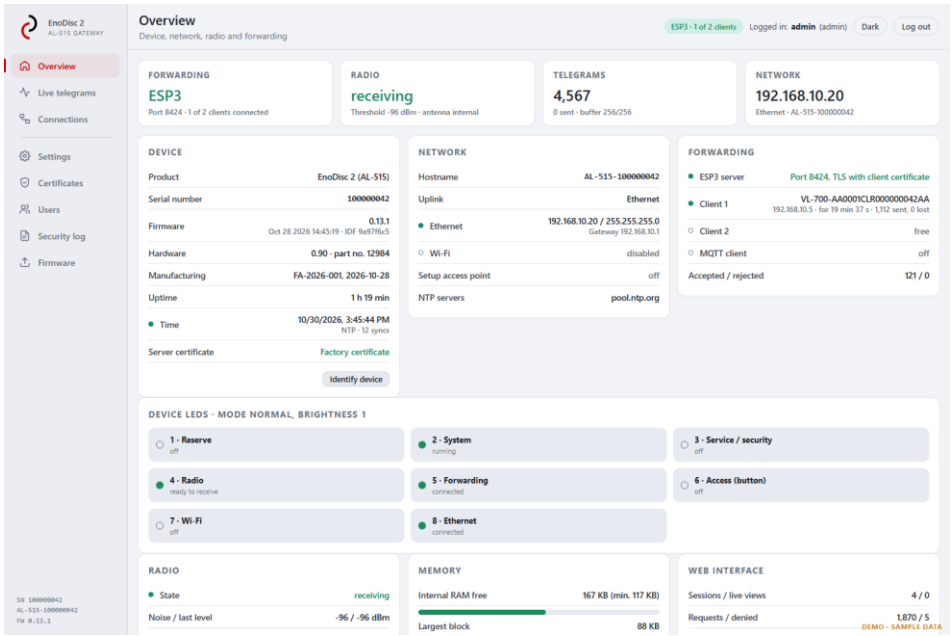


Abbildung 1: Weboberfläche, Seite „Overview“ (Beispieldaten)

Hinweis: Der Zugangspunkt schaltet sich nach 30 Minuten ohne verbundenes Gerät ab. Mit dem Taster lässt er sich erneut öffnen (Abschnitt 10).

7 Einrichten

Alle Einstellungen finden Sie in der Weboberfläche unter „Settings“. Die Oberfläche ist englischsprachig; jede Einstellung ist direkt darunter erklärt.

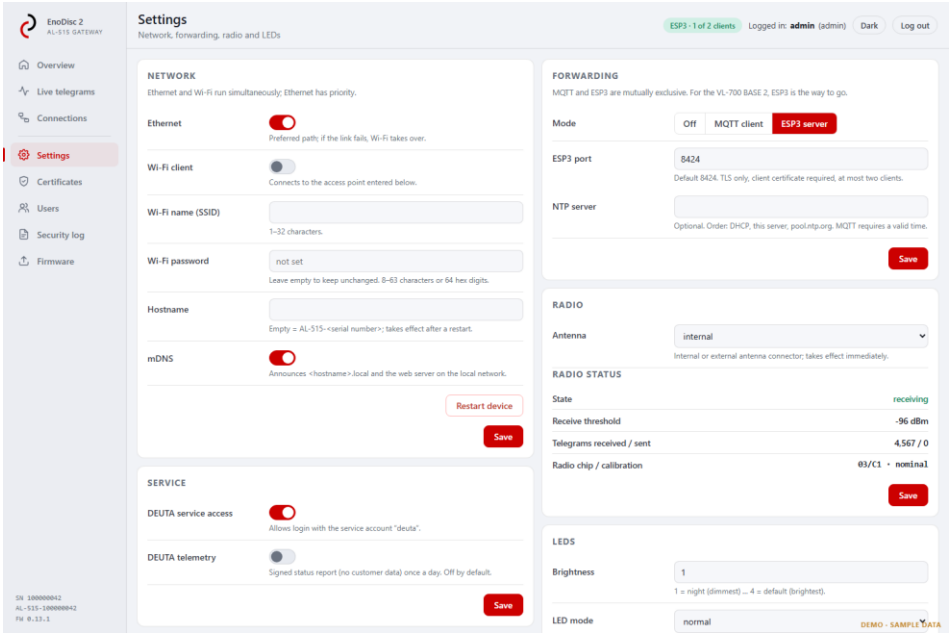


Abbildung 2: Weboberfläche, Seite „Settings“ (Beispieldaten)

Network	Ethernet und WLAN ein- oder ausschalten, WLAN-Name und -Passwort, Hostname, mDNS. Ethernet hat Vorrang, bei Ausfall übernimmt das WLAN.
Forwarding	Betriebsart wählen: „ESP3 server“ für die VL-700 BASE 2 (Port 8424, nur TLS mit Client-Zertifikat) oder „MQTT client“ für einen eigenen Broker (Adresse, Port, Anmeldung). MQTT braucht eine gültige Uhrzeit (NTP).
Radio	Antenne intern oder extern.
LEDs	Helligkeit in vier Stufen, Modus normal / nur Warnungen / aus.
Users	Weitere Benutzer mit den Rollen User (Ansehen), Elevated (Einrichten) oder Admin anlegen, bis zu acht.
Certificates	Werkszertifikat ansehen, eigene Zertifikate (CSR) erstellen und je Dienst zuordnen.

Tabelle 7: Wichtige Einstellungen

8 Verbindung zur VL-700 BASE 2

1	In der EnoDisc® 2 unter Settings > Forwarding die Betriebsart „ESP3 server“ wählen und speichern (Werkseinstellung).
2	In der VL-700 BASE 2 einen EnoDisc-Kanal mit der IP-Adresse oder dem Hostnamen der EnoDisc® 2 und Port 8424 anlegen und als Verbindung TLS wählen, wahlweise mit Namensprüfung auf AL-515-<Seriennummer>.
3	Beide Geräte tragen ab Werk Zertifikate der DEUTA-Hersteller-PKI und erkennen sich ohne weitere Einrichtung.
4	Sobald die Verbindung steht, leuchtet LED 5 (Weiterleitung) grün. Unter „Connections“ erscheint die VL-700 BASE 2 als verbundener Client.

Tabelle 8: Verbindung zur VL-700 BASE 2

Hinweis: Die VL-700 BASE 2 braucht einen aktuellen EnOcean-Dienst mit TLS-Unterstützung. Die EnoDisc der 1. Generation wird weiterhin über TCP angebunden; beide lassen sich gemischt betreiben.

9 Status-LEDs

Grün = in Ordnung, Gelb (blinkt langsam) = Hinweis, Rot (blinkt schnell) = Fehler, Blau = Sonderzustand.

LED	Funktion	Grün	Gelb	Rot / Blau
1	Reserve	für künftige Funktionen vorgesehen	–	–
2	System	läuft	Start, Selbsttest nach Update, Speicherwarnung	Startfehler, Watchdog-Neustart
3	Sicherheit	aus = alles in Ordnung	Uhrzeit ungültig, Zertifikat läuft bald ab	Zertifikat abgelaufen
4	Funk	empfangsbereit, blinzelt je Telegramm	–	Funkmodul antwortet nicht
5	Weiterleitung	MQTT bzw. ESP3-Gegenstelle verbunden	keine Verbindung, wartet auf Uhrzeit	TLS-, Zertifikats- oder Anmeldefehler
6	Zugang	–	Erstinbetriebnahme offen	Blau: WLAN-Zugangspunkt aktiv
7	WLAN	verbunden	verbindet	Anmeldung abgewiesen
8	Ethernet	Verbindung mit IP-Adresse	Verbindung ohne IP-Adresse	keine Verbindung

Tabelle 9: Bedeutung der Status-LEDs

Mit „Identify device“ auf der Seite „Overview“ blinkt das Gerät 60 Sekunden lang, damit Sie es vor Ort finden.

10 Taster und Werkseinstellungen

3 Sekunden drücken	Einrichtungs-Zugangspunkt öffnen (LED 6 blau)
10 Sekunden drücken	Werkseinstellungen
Beim Einschalten mindestens 5 Sekunden gedrückt halten	Wiederherstellungsmodus: Minimal-Firmware mit Zugangspunkt, Anmeldung, Update und Werkseinstellungen
Lage des Tasters	folgt

Tabelle 10: Funktionen des Tasters

Werkseinstellungen löschen Netzwerk- und Weiterleitungseinstellungen, Benutzer und eigene Zertifikate. Werkszertifikat, Seriennummer und die Passwörter vom Etikett bleiben erhalten. Alternativ setzen Administratoren das Gerät unter „Firmware“ zurück.

Firmware-Update

Updates spielen Administratoren unter „Firmware“ ein. Das Gerät nimmt nur von DEUTA signierte Firmware an, prüft sich nach dem Neustart selbst und kehrt bei einem Fehler automatisch zur vorherigen Version zurück. Sicherheitsupdates gibt es mindestens fünf Jahre.

11 Entsorgung und Konformität

Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie das Gerät an einer Sammelstelle für Elektroaltgeräte ab oder senden Sie es an DEUTA Controls zurück. WEEE-Reg.-Nr. DE 51104067.

Sicherheitslücke gefunden? Melden Sie Schwachstellen an security@deuta-controls.de. Die Richtlinie für Schwachstellenmeldungen finden Sie unter www.deuta-controls.net im Bereich Support/Cybersecurity.

Hinweis gemäß FuAG §20 Abs. 4

Dieses Gerät ist nur für den Betrieb innerhalb der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zugelassen.

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die DEUTA Controls GmbH, dass das Funkgerät Typ **AL-515-00-868 EnoDisc® 2, CE** mit der Richtlinie 2014/53/EU konform ist. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internetadresse: www.deuta-controls.net im Bereich Service/Downloads (Dok.-Nr. folgt).

Dokumentenlenkung			
Dokument-Nr.	BA-12984-DE-01	Version	1 (vorläufig)
Datum	01.11.2026	Klassifizierung	Öffentlich
Ersteller	Technische Dokumentation	Geprüft und freigegeben	ausstehend
Änderung	Erstausgabe, vorläufig: Reichweite, PoE-Klasse, Leistungsaufnahme und Lage des Tasters folgen		
Gedruckte Exemplare unterliegen nicht dem Änderungsdienst. Die jeweils gültige Fassung steht unter www.deuta-controls.net im Bereich Service/Downloads.			

Tabelle 11: Dokumentenlenkung